

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „emilou“ vom 26. September 2020, 16:11

[Zitat von Norbert](#)

[Zitat von Veteran](#)

Im Jahr der Baderentlassung wurde der AR keineswegs einstimmig entlastet. Da gab es für das gesamte Gremium etliche Gegenstimmen. Und zumindest bei einem AR die sich nach drei Jahren der Wiederwahl stellen muss eine Bewertung der gesamten Periode erlaubt sein. Vielleicht sollte man die Jungs mal aufwecken und in einem Wortbeitrag eine Entlastung mit der Begründung dass man die Arbeit gar nicht einschätzen kann verweigern? Vielleicht animiert das den einen oder anderen dazu etwas ausführlicher über seine Arbeit zu berichten? Wir kennen noch nicht mal die Themen der einzelnen Sitzungen

Ich habe nicht geschrieben, dass alle Entlastungen einstimmig waren, auch bei der Letzten gab es Enthaltungen, aber keine Gegenstimmen, Bei den vorherigen Versammlungen wurde der AR entlastet, sogar mit großen Mehrheiten. Bei der Wiederwahl von Dr. Grethlein 2017 hätte man das bewerten können, er wurde aber wiedergewählt, das meinte ich. Nur das Thema Bader wird wohl noch ewig hier rumgeistern, obwohl es schon x-mal durchgekaut wurde und es wurden alle Argumente ohne neue Erkenntnisse x-mal mehrmals wiederholt.

Ob es sinnvoll ist, dass mehr aus dem AR nach außen dringt, was bei den Berichten ja der Fall wäre, muss man abwägen. Aber ein Bericht, wie viel Zeit aufgebracht wurde, für Sitzungen, Besuche bei Fanclubs, wieviel Zeit und Kosten für Auswärtsspiele oder auch für Kandidatensuche, für Besprechungen außerhalb der AR Sitzungen, das wäre aus meiner Sicht sicherlich Interessant. Im Rechenschaftsbericht zur JHV wird ja berichtet, was der AR so gemacht hat, aber wer wieviel dazu beigetragen hat, erfährt man nicht.

Da die Folgen von Baders (und Woys) Wirken immer noch zu spüren sind, ist es doch wohl legitim, daraufhin zu weisen, weshalb der Mann solange im Amt blieb oder?

Du tust ja als wäre vor 5 bzw. 3 Jahren irgendwann im letzten Jahrtausend gewesen. Ganz abgesehen davon, kaust du auch ziemlich oft das alles wieder durch auch ohne Anlaß wie dieses Mal.

Und wieso bitte soll es ein Geheimnis sein, welcher Aufsichtsrat sich für welche Personalentscheidung stark gemacht hat? Wenn das doch die entscheidende Personalie ist?